

# Wirtschaftskreislauf

beschreibt, wie Geldströme und Güterströme zwischen verschiedenen Sektoren einer Volkswirtschaft fließen. Im einfachsten Modell: Private Haushalte ↔ Unternehmen.

## Einfacher Wirtschaftskreislauf

- Sektoren
  - Private Haushalte
    - stellen Arbeit/Boden/Kapital zur Verfügung
    - erhalten Faktoreinkommen
  - Unternehmen
    - produzieren Güter/Dienstleistungen
    - zahlen Faktoreinkommen
- Ströme
  - Geldströme
    - Konsumausgaben, Faktoreinkommen
  - Güterströme
    - Güter/Dienstleistungen, Produktionsfaktoren

## Wertgleichheit der Ströme

- Der Wert eines Güterstroms entspricht immer dem Wert des entgegengesetzten Geldstroms.
  - Bsp.:  
Wenn Haushalte Waren im Wert von 100 € kaufen, fließen 100 € an die Unternehmen.

## Erweiterter Wirtschaftskreislauf

- zusätzlicher Sektor
  - Bank
- neue Ströme
  - Spartätigkeit der Haushalte → Geld an Banken
  - Investitionen der Unternehmen → Geld von Banken an Unternehmen
- Zusammenhang
  - Sparen der Haushalte → Banken → Investieren der Unternehmen

# Sparen und Investieren

- Sparmotive
  - Vorsorge
  - Zielgerichtetes Sparen
- Investition
  - Sachinvestitionen (Maschinen, Gebäude)
  - Finanzinvestitionen (Aktien, Anleihen)
  - Erhöhte Investitionen → mehr Produktion, Einkommen, Konsum

# Auswirkungen von Veränderung

- Mehr Konsum → stärkt Unternehmen kurzfristig
- Mehr Sparen → weniger Nachfrage, kann Unternehmen schwächen
- Hohe Sparquote (z. B. 90 %) → Produktionseinbruch, Arbeitslosigkeit möglich
- Geringe Sparquote → kurzfristig gut für Unternehmen, langfristig Risiko  
fehlender Investitionen